

## Die Gute Tat

### Schüler der Waldorfschule helfen Notfallpädagogik in Haiti

Das Erdbeben in Haiti stellte die Abiturienten Simon Holst und Jonas Steinkrauß der Freien Waldorfschule Würzburg vor die Frage, wie man Kindern der Katastrophenregion helfen könne. Sie stießen auf ein Projekt des Vereins „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners“. Für eine notfallpädagogische Ausstattung der ehrenamtlichen Helfer in Haiti wurden 30 000 Euro benötigt. Die Würzburger Schüler setzten sich zum Ziel, zehn Prozent dieser Summe beizutragen. Bei Veranstaltungen der Schule, einem Waffelverkauf und einer Straßenmusikaktion, kamen innerhalb von drei Wochen 3250 Euro an Spenden zusammen. Mit den Spenden finanziert der Verein auf Haiti eine Akuthilfe für 600 Kinder, ein Kinder-Camp und die Ausbildung von 150 Pädagogen vor Ort in notfallpädagogischen Erste-Hilfe-Maßnahmen.